

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

558 (1.12.1909) Mittagausgabe

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100. Haushalt-Schokolade Pfund 65 Pfg.

Brillantringe noch einige Stück im Auftrag ganz billig abgegeben. 17338 Chr. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Passage 7.

Toilette-Seifen, Parfumerien, Toilette-Artikel aus den ersten deutschen und ausländischen Fabriken empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen. Karlsruhe Kaiserstrasse 104 Herrenstr.-Ecke. Grossherzoglicher Hoflieferant Friedrich Blos F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie.

Geheime Familien- und Heirats-Geschäfts- und Vermögens-Auskünfte Ermittlungen, Beobachtungen erledigt überall zuverlässig 2.2 Erstes Karlsruher Detektiv-Institut Karlsruhe i. Baden, Kaiserstrasse Nr. 183, 1. Treppe.

Modes Königl. Schwedische Hoflieferantinnen Großherzog. Badische Hoflieferantinnen Hoflieferantinnen I. Kaiser, H. der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden M. Schulz, E. Hebenstreit Kaiserstrasse 193, 1. Etage 12766 Salon für feinen Damenputz.

Tanz-Institut J. Heppes, Canzlehrer, Herrenstr. 25. Vereins- und Abendkurse. Gef. Anmeldungen jederzeit. B42650 Mittwoch den 1. Dezember beginnt ein neuer Kurs.

Kaiserstr. 26, I Schuhmacherei Kaiserstr. 26, I von J. Schmitt, Schuhmachermeister empfiehlt sich in Anfertigung nach Maß Herren-Boxcalf-Stiefel v. 16 M. an Damen-Boxcalf-Stiefel v. 15 M. an Herren-Chevreaux v. 18 M. an Damen-Chevreaux v. 16 M. an Knaben- und Mädchenstiefel von 8 M. an. B42549 Für beste Passform wird garantiert. Gebogene, laubere Ausführung. Reparaturen werden prompt und billig besorgt. Herren-Sohlen und Fied von 2 M. 2.00 an, Damen-Sohlen und Fied von 1 M. 1.00 an.

Eier, Butter, Käse Honig, Nudeln, Maccaroni empfehlen unter Garantie für erstklassige Ware zu den billigsten Preisen. Telephon 2349 Geschwister Lieb 45 Kurvenstrasse 15.

Wer bei bequemer Zahlungsweise Weiswaren, Wolle seine Adresse unter Nr. 15959 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben. Strengste Diskretion. Kein Abzahlungsgehalt. Onduliere Dich selbst in 5 Minuten mit der gesetzlich geschützten Haar-Wasser-Pressen „Rapid“ Kein Haarschnitt, kein Tupieren nötig. Kinderleicht! Das dünnste Haar erscheint voll u. üppig. Garant. sicherste Schonung der Haare u. sofortiger Erfolg. Preis 3 M. Porto 20 Pf. Nachh. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wenn erfolglos. Frau Dr. Edgar Heimann, Berlin W. 375 Potsdamerstr. 116.

Darmstädter Möbel, die eben bei feineren Ausstattung, fast durchgängig gekauft werden, erhält. Sie direkt v. der Fabrik von Ludwig Stritzinger, Möbelfabrik, Darmstadt, Heinrichstr. 67. 150 Zimmer-Einrichtungen 10jähr. Garantie. Fernruf 1441. Katalog gratis. Kein Kaufzwang.

Flotter, laubere Zeichner gefügt zur Anfertigung von Streden- und Lageplänen etc. Angebote unter Angabe von Zeugnisausschnitten Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin sind bis 10. Dezember ds. Js. einzureichen. 17323 Karlsruhe, den 30. Nov. 1909. Städtisches Straßenbauamt.

Ausz. u. Brennholz-Versteigerung. Die Gemeinde Bietigheim versteigert am Samstag den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr, anfangend, in ihrem Gemeindewald, Distrikt I, Cardinalsd. Nr. 4, außerordentlicher Holztrieb, folgende Holzsorten: 104 forstene Fläche I, II. u. III. Klasse, 55 Hektar Inhalt: 451 Ster forstene Scheit- und Krügelholz I. u. II. Klasse: 2425 Stück Reihewellen und 2 Lose Schlagraum. 104920 Zusammenkunft ist an der Wäldersstraße am Balbeingang, Bietigheim, den 29. Nov. 1909. Der Gemeinderat. Schmitt, Bürgermeister.

Friedrichsbad 136 Kaiserstrasse 136. An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannenbad für Männer u. Frauen 35 Pfennig. Samstags 40 Pfennig.

Heirats-Auskünfte von allen Orten über Familie, Vermögen, Auf, Charakter, Vorleben, Mütter etc. streng diskret u. gewissenhaft durch 10281a.10.1 Auskunftei u. Detektivbureau „Caesar“ Wirmberg 49, Reichstr. 28, Telephon 231.

Weihnachtswunsch! Großkaufmann, Ende d. 20er J., m. feiner, eigener Exist., bedeut. Vermögen und großem Einkommen, angen. Erscheinung, wünscht mit evang. Vermögl. Fräulein von stattl. Figur und gutem Char. zwecks Heirat bekannt zu werden. Gef. nicht anonyme Offerten erbittet sofort vertrauensvoll unter Nr. B42640 an die Expedition der „Bad. Presse“ bei strengster Diskretion. Verm. verboten. 2.1

Heirat. Junger, isolier Mann aus guter Familie mit Vermögen und staatl. Stelle möchte mit einfachem kath. Fräul. od. Witwe, die auf ein ruhiges, friedliches Heim reflektieren, Mitte 25-35 J., Vermögl. 12-15000 RM, bekannt werden, sogleich baldiger Heirat. — Ernstgemeinte Offerten unter Nr. B42645 an die Exp. der „Bad. Presse.“ Anonym unzulässig. 3.1

Zwei wichtige Punkte! Wirklich gute u. moderne Ware sind die Grundlagen meines Geschäftsprinzips. Meine neuen Modelle entzücken den verwöhntesten Geschmack!!! Meine Schaufenster zeigen Ihnen das Neueste für den Fußball-, Touristen-, Hoky-, Automobil-, Berg-, Reit- und Ski-Sport. 17332

Die neue amerikan. Mode-Form (stumpf-spitz) Für Damen Für Herren Chevr. und Boxcalf, Derby-Stiefel auch mit Lackkappe, Goodyear-Welt, Marke „Tock“ 10.50 Die neue bequeme Form, Chevr. und Boxcalf, echt Goodyear-Welt, Marke „Tock“ 10.50 Art. D. x. Ganz Lak, tonangebend und vornehm, echt amerikanisches Fabrikat 12.50 Art. 7272. Boxcalf, Derby, moderner und solid. Winterstiefel, bewährte Marke „Allright“ 12.50 Art. 7091. Die neue Form in feinstem Chevr., erstklass. Marke, Derby-Schnitt und eleg. verziert 16.50 Art. 7320. Die neue Form mit Lackbesatz, berühmte amerikanische Marke nur 16.50 Si parla italiano. On parle français. English spoken. C. Korintenberg Karlsruhe Spezialschuhhaus nur Kaiserstr. 118.

Umsonst!! erhalten Sie einen erstklassigen Sprechapparat, wenn Sie auf eine bestimmte Anzahl echter Schallplatten (monatlich 2 Stück) abonnieren, Teilzahlung von Mk. 1.- an oder auf Musik-Instrumente, Uhren, Geschenk- und Bedarfsartikel. Deutsche Chronophon-Gesellschaft m. b. H., Darmstadt. Verlangen Sie Katalog No. 12. Tächt., solvente Vertreter gesucht.

Fischhalle Bechtel Herrenstr. 15, Schloßplatzseite Heute und morgen eintreffend: Holländ. Schellfische, Bfd. 50 Bfa. Holländer Cablian, Bfd. 40 Bfa. Heilbutt, hochfein, Bfd. 70 Bfa. Tafelsander, prima, Bfd. 1 M. Rotzungen, Schollen, Bfd. 60 Bfa. Seelachs, Seel, Bfd. 35 Bfa. ff. Seehecht Bfd. 50 Bfa. Kaurhahn, Seekarvnen. 17324.2.1 Bfd. 40 Bfa. Kieler Widlinge 3 Stück 25 Bfa. Geräuch. Schellfische Bfd. 40 Bfa. Geräucherter Seel Bfd. 50 Bfa. Täglich frisch gebackene Fische.

Grosse Weihnachts-Ueberraschung! 1500 Mk. werden verchenkt! Jeder, der auf nebenstehendem Bilde den Besitzer sucht und die Figur mit Blaustift übermalt, erhält 20 Mark geschenkt! Bedingung ist, dass jeder Einsender diese Bestellung für unsere Brieftasche „Roland“ an das Central-Büro Komet Berlin-Lichtenrade einbringt. Die Verteilung der Geldgeschenke erfolgt am 20. Dezember 1909. Unterzeichneter bestellt hierdurch die Brieftasche „Roland“ zum Preise von 2.1 Mk. 1.45. Betrag anbei durch Postanweisung oder Marken. 10491a Name: Wohnort: Strasse: Mühlburg. Platz zu verpachten, auf dem seit Jahren eine Steinhauerei betrieben wurde, direkt beim Friedhof, auf 1. Jan. 1910. B41822 Näheres Rheinstraße 62, I. Sehr schönes, schwarzes Damenjadett ist billigst zu verkaufen. B42671 Hofstr. 34, IV, links. Zu verkaufen: Eine Partie Kunftblätter, eine neue Kinderkarnitur und neuer Mutterkoffer. B42670 Werderplatz 33, 8. St. links. Fahrrad prima erhalten, für 27 RM. sof. zu verkauf. B42664 Kronenstr. 42, 2. St. r.

! Weihnachtsschenken! Die erste große Sendung Weihnachtsschenken ist heute in taubelsofer Ware emgetroffen. 17363 Weitere Sendungen folgen. Gustav Bender Großherzogl. Hoflieferant. 5 Lammstraße 5. Prompter Versand nach auswärts. Gelegenheitskauf. Damen-Saletots von 4.90 an Damen-Kostüme von 12.50 an Damen-Kostüm-Röcke von 2.60 an Damen-Unterzüge von 2.00 an Damen-Regen von 3.00 an Wilhelmstr. 34, 1 Treppe. Große Zahl fast neuer Prachtwerke und andere Bücher unter der Hälfte des Ankaufs, zu Weihnachten geeignet, zu verkauf. B42614 Waldbornstr. 8, 8. St.

Das Tagesgespräch von Karlsruhe ist die

Keine
Rabatt-
marken.

95 Pfg.-Woche

Verkauf
nur gegen
bar.

der Firma

17368

Karlsruhe

M. Schneider

Kaiserstr. 181
Ecke Herrenstr.

Beachten Sie die
Fenster der Kaiserstrasse.

Beachten Sie die
auffallend billigen Preise.

Beachten Sie die
Qualitäten und Quantitäten.

Um auch jetzt die gewohnt sorgfältige Bedienung durchführen zu können, bitte beim Einkauf die Vormittagsstunden mit zu benützen.

Versteigerung.

Donnerstag den 2. Dezember, nachmittags 2 Uhr, im Auftrage von Herrschaften, Douglasstraße 14, barriere, gegen bar:
Christliche Silber: 1 große Teemaschine mit verziertem Sockel u. Spiritusbrenner, 2 Tee- u. Kaffeekannen, Milch- u. Rahmtännchen, 3 Platten, 1 Gemüseschüssel, Eierbecher u. Unterlässe, Kupfer: 4 Kochtöpfe, 2 Kasserole, 1 Bratpfanne, Kugelkugeln- u. Kuchenformen und Schöpfer, barmige Leuchter, 3 Petroleumlampen, 1 Rührer, elektr. u. Gas, 1 dreiarml. Gaslüfter, 1 sehr wenig gebrauchte eiserne Waschmangel, 1 Petroleumofen, 1 guter Grammophon mit 23 Platten, 2 Damen-Beljadett, 1 bereits noch neue Waschmaschine, 1 span. Wand, 4teilig, 1 Spielboje, 1 Sofa, 2 Fauteuil u. Vorhänge, 1 Wiedermeier-Stonjol, 5 älterer Delgemälde, 1 Lehnfauteuil, 1 Salonstuhlfelie, 1 Regulateur, Lehnfauteuil mit Einrichtung, 1 Kinderbettstatt mit Matratzen, 1 Schlafstimmer-Einrichtung u. zw. 1 schöne, breite Bettstatt, weiß u. Rot mit Rotzentrol, 1 weißer Spiegelschrank, 1 weißer Kommode, 1 Bettin, Kalkettisch mit Spitzenvorhang, 1 sehr edles Sofa, 1 Tischchen, 1 kompl. Fechtzeug (Käse, Sandstau, Schläger usw.), 2 große Büsten (Großherzogin u. Großherzogin), 1 alt. Doppellinse, Jagdmantel, Krismenfeldfeder, 1 Haustelefon, 1 Elektrischer Apparat, 1 Geldtasche usw.

B. Kossmann, Auktionator.

M. W. Barnstedt,
Teacher of english language,
gives lessons, days and evenings.
Karlsruhe, 842646
Hirschstrasse 12, IV. D.H.V. 247886.

Wendelin Schmitt
Schneidermeister, Quisenstr. 52,
empfiehlt sich im Anfertigen aller in
sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schöne 17299*
Pelze
von Mt. 3.00 an.
Wilhelmstrasse 34, 1 Treppe

Neu eingeführt!
**Pflanzen-
Fett**
als Ersatz für das teure
Schmalz
Pfd. 55 Pfg.
3,3 empfehlen 17022
Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Innerhalb der 1. Hypothek werden
5000-7000 Mark

à 5% Zins per Januar oder später
gekauft.
Geil. Angebote befördert unter
Nr. 17318 die Exp. der „Bad. Presse“.
9500-10000 Mk.
werden als 2. Hypothek auf ein
Haus in der Nähe der Hauptpost
für jetzt oder später gekauft.
Offerten unter Nr. 17319 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Wer leiht
einem Herrn
100 Mark
zur Gründung eines Geschäftes
zu hohem Zins. Rückzahlung bis
1. Mai 1910. Off. unt. 842593
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ski,
gebrauchte, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 842594 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Abchlusswand
mit Messingverglasung, sehr ge-
eignet für Schaufensterabschluss,
Bureaus, Nebenzimmer etc., so gut
wie neu, äußerst billig abzugeben.
Ferner komplette Schaufenster-
einrichtung mit Nadelgehänge und
Glasplatten billig zu verkaufen.
Hauptstrasse 20, Vorder-
haus, 1. Et. 17309

Fahrrad
mit freil. u. Rücktritt, gut im
Stand für 48 M zu verkaufen.
842542 Geografischestr. 10, V.

Spiralfeder-Corset



mit unzerbrechlichen
Spiralfeder-Einlagen
empfiehlt in modernen Façons und allen Weiten
zu dem fabelhaft billigen Preise von
3 Mark
das Stück
A. Lucas
Kaiserstraße 185. 17307.6.1
Größtes und feinstes Spezial-Geschäft
für Corsets und Damen-Unterwäsche.

Theater-Kostüme
Uniformen, Frack u. Geh-
rock-Anzüge verfertigt
Phil. Hirsch, Steinstr. 2. 4.2

Weißtischen wird billig u. schön
ausgeführt. 2.1
842622 Berberstr. 28, 2. Et. r.
Nach einige Derten erh. sehr guten
Mittag- und Abendtisch.
842617 Kreuzstraße 20, 3. Et.
Privat-Pension Adlerstr. 32 III.
empfiehlt gutbürgerlichen Mittag-
und Abendtisch. 842604

Aepfel,
Koch- u. Backäpfel per Str. 7 Mt.,
sind zu haben: 17095*
Schützenstraße 42.

Alte Zahngebisse
oder einzelne Teile werden ange-
kauft zu den höchsten Preisen.
Offerten unter Nr. 15044 an die
Exp. der „Bad. Presse“. 15.14

Bauplatz,
mittlere Größe, in gutem Stadt-
teil zu kaufen gesucht. Agenten
verboten. Offerten mit Preisan-
gabe unter Nr. 842539 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Klassiker
u. and. Bücher, gebraucht, zu kauf-
gekauft. Ausführl. Angeb. u. Preis
unter Nr. 842462 an die Exp.
der „Bad. Presse“.

Fell schautelpferd
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 842652 an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein echter Affenpinscher zu
verkaufen, nur Heimische Rasse.
Adress: Schützenstraße Nr. 71,
3. Stad. rechts. 842596

3 Schlafzimmer-Einrichtungen
in hell nussbaum poliert, in mo-
derner, solider Ausführung, werden
von einer hiesigen Möbelfabrikerei
unter Garantie zum Ausnahm-
preis billig abgegeben.
Käufer erbitte ihre Adresse unter
Nr. 842651 in der Exp. der
„Bad. Presse“ abzugeben.

Saub., kompl. Bett, fast neuer
Schrank billig zu verkaufen.
842566 Hohenstraße 12, part.

Gelegenheitskauf!
Bastendes Weihnachtsgeschenk!
Babereinrichtung für Gas nebst
emalierter Wärme, noch nie ge-
braucht, ist umständlicher billig
zu verkaufen. 842411
Mühlstraße 23, II.

Neues Chaiselongue ist preis-
wert zu verkaufen. Zu erfragen
842515 Kaiserstraße 33, III.

Zu verkaufen.
1 große Suppentisch zu 12 Mt.
1 Metallbrenntisch zu 9 Mt.
842636 Hohenstraße 13 IV.

Emailerherd steht billig
zu verkaufen.
842647 Schillerstr. 4, Hinterh. I.
1 weißer Tibet-Wels, 1 schwarzer
Ruff, 1 schwarzes Tuchkleid und
verschiedene Blusen, gut erhalten,
zu verkaufen. 842630
Kaiserstraße 80 a. 4. Et.

Ladentisch
mit Marmorplatte u. ein Sarmen,
Gaslüfter sind billig zu verkaufen.
842612 Kaiserstr. 227, Stb. II.

Savelod u. schwarzer Gehrod-
Anzug, für mittl. Fig. bill. abzug.
842454 Ludwigplatz 40a, II. r.

Sabe zwei gut erhaltene Heber-
sieber und einen Gehrod billig
zu verkaufen. 842588
Zobbiensstraße 56, 4. Et.

Messenger Boys-Institut
„Rote Radler“
Herrenstraße 17. 17258
Eröffnung heute Mittwoch.
Botengänge aller Art.
Man rufe in Zukunft 366.
die Telephon-Nummer 366.
Der Bote erscheint sofort.

Kalasisiris
D. R. P. Patente aller Kulturstaaten.
Damen, die sich im Korsett unbehaglich fühlen, sich aber
elegant, modgerecht und doch absolut gesund kleiden
wollen, tragen „Kalasisiris“. Sofortiges Wohlbefinden
Größte Leichtigkeit u. Bequemlichkeit, kein Hochrutschen.
Vorziigl. Halt im Rücken. Natürl. Geradenhalter. Völlig
freie Atmung und Bewegung. Elegante, schlankte Figur.
Für jeden Sport geeignet. Für ledende und korpulente
Damen Special-Façons. Illustr. Broschüre und Auskunft
kostenlos von „Kalasisiris“ G. m. b. H., Bonn.
Niederlage: Emmy Schoch, Karlsruhe, Herrenstraße 12.

Haarkrankheiten,
wie Haarausfall, Schuppen, Flecken, Kopfschmerzen werden nachweislich
mit gutem Erfolg nach wissenschaftl. Methode behandelt.
Atteste und Anerkennungs-schreiben stehen zu Diensten. Damen-
und Herrenbedienung. Anfertigung aller Haararbeiten.
Friseur **J. Heppes, Haarpflege-Spezial-Geschäft.**
Herrenstraße 25, einzige Spezialität am Platz. 842649

Schnelle Bedienung. — Billige Preise.
Gold- u. Silberwaren
werden tadellos rep., wie neu hergerichtet; alte
Schmucksachen umgearbeitet u. neue angefertigt
in der erstklassigen Werkstätte von
Friedrich Abt, Waldstrasse 31,
im Hofe, rechts. 841105, 4.3
Vergolden. — Versilbern.

Nürnberger Lebkuchen
Norddeutsche Honigkuchen
Thorner Honigkuchen
Basler Lederli
Braunschweiger Honig-Kuchen
und
Holländische Honigkuchen
(sog. Butterbrotkuchen)
bei 17304.2.1
L. Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstrasse 19.

Weg mit der Farbe!
Verlangen Sie liberal
Soencker's
ungefärbte Eier-Nudel u. Macaroni
Marke „AHA“
Erhältlich nur in Paketen à 1/4 u. 1/2 Pfd.
netto à 40, 50, 60, 70 und 80 Pfg. per Pfd.
in allen einschlägigen Geschäften.
Mannheimer Eierteigwarenfabrik
Herm. Soencker,
Mannheim.

Von heute ab wird prima
Wintertafelobst
am Karlsruhe-Mühlburger Bahnhof billig abgegeben.

2 schöne Schlafzimmer,
Mahagoni, neu, solide Arbeit, sind zu verkaufen.
842641.2.1
Möbelschreinerei Wilhelmstraße 1, 1. Stod

Alfred Rethel.

Zum 50jährigen Gedächtnisstag.

Karlsruhe, 1. Dez. Fünfzig Jahre sind heute vergangen, seit Alfred Rethel gestorben ist. Eine furchtbare Tragik liegt in seinem Ende. Der sechsunddreißigjährige stand auf der Höhe seines Glücks. Von seinen Fachgenossen war er hochgeachtet, von Behörden mit ehrenden Aufträgen bedacht. Ein liebes Weib hatte ihr Geschick in seine Hände gelegt. Nichts schien an seinem Glück zu fehlen. Da befiel ihn — schon ein halbes Jahr nach der Hochzeit — bei Rethel Spuren geistiger Erschöpfung. Eine Reise nach Italien vermochte den Ausbruch des Schwachsinns nicht zu verhindern. 1853 brachten die Verwandten den kranken Künstler in eine Anstalt, in der er nach 6 Jahren völliger geistiger Unmachtung starb. Wahrlich ein tragisches Geschick für einen der größten Künstler den die deutsche Erde hervorgebracht.

Wieviel Hoffnung durfte man auf den Jüngling setzen, der 1829 als Dreizehnjähriger auf die Akademie zu Düsseldorf kam. Düsseldorf war damals der Ausgangspunkt einer romantisch sentimentalen Malerei. Obgleich das Süßliche dem Wesen Rethels gerade entgegengekehrt war, wurde er als Lernender naturgemäß doch stark beeinflusst. Aber sein Ich, seine starke Eigenart regte sich bald. Eine Rheinreise führte seinen Blick für das Wahre und gab ihm die Überzeugung, daß er in Düsseldorf keine Förderung seiner künstlerischen Entwicklung mehr zu hoffen habe. So ging er nach Frankfurt a. M. Hier fand er den Nährboden, den er brauchte. Im Ringen mit Farb- und Lichtproblemen schuf er Bilder, in denen er alle Zeitgenossen hinter sich ließ, Meisterwerke, die ihn in die Reihe unserer Größten stellen.

Überblicken wir das Herrliche, das dieser Große uns hinterlassen! Da ist zunächst der „Hannibalszug“, eine der ersten Arbeiten, in denen uns Rethel als Eigener entgegentritt. Auf sechs Blättern zeigt uns der Künstler die Bezwingung der Alpen durch Hannibal. Wie Hannibals Heer unter ständigen Angriffen der Eingeborenen nur mühsam vorwärts kommt, wie es mit riesigen Eis- und Schneemassen zu kämpfen hat, wie Eisfälle und Gletscherpalten Opfer um Opfer fordern und wie endlich das erschente Italien sich den stauenden Augen der Krieger darbietet. Das alles ist mit sicherer Meisterhand gezeichnet. Der „Hannibalszug“ ist ein echter Rethel: düster, herb, prägnant bis zum Todesgrauen. Und echt deutsch ist diese Kunst! Denn im letzten Grunde gestaltet Rethel nichts anderes als den Zug des Germanen zum geheimnisvoll Grausigen, der auch in joviellen Volksdichtungen der Deutschen zum Ausdruck kommt.

Seit 1846 war Rethel mit der Herstellung von Fresken im Kaiserhof beschäftigt. Leider vollendete er diese Arbeit nicht, weil er in ihr nicht die erwünschte Befriedigung fand. Sein Arbeitsraum stand (des Eintrittsgeldes wegen) der Beschäftigung frei. So war er bei seiner Arbeit der dummen und oft taktlosen Kritik der Besucher ausgesetzt. Dadurch wurde der Gang zur Einsamkeit genährt, und bald versank er in eine trübe, schwermütige Stimmung.

Der künstlerische Niederschlag dieser Stimmung ist der „Totentanz“, die reifste von Rethels Schöpfungen. Die Totentanz-Idee ist seit Holbein ein dauernder Stoff deutscher Maler. Aber im Gegensatz zu früheren Totentänzen ist bei Rethel der Tod nicht nur Bürger, sondern Verführer und Vernichter zugleich. Man kann sich denken, welche ungeheure Wirkung die leidenschaftliche Abfolge des Künstlers an die Revolution gerade im Jahre 1848 hatte. Ähnlich dem Hannibalszuge zeigt auch der Totentanz von Bild zu Bild eine dramatische Steigerung. Die prächtigen Holzschnitte zum Totentanz stammen von Büchner und seinem Kreise, der Rethels Arbeit seltenes Verständnis entgegenbrachte. Rethel hatte schon früher den Gedanken, einen Totentanz zu schaffen. 1847 entstand das illustrierte Blatt „Der Tod als Bürger“. Die Anregung dazu erhielt Rethel aus einer Zeitungsnotiz nach der die Cholera zuerst in Paris auf einem Mastenballe ihre Opfer forderte. Im Gegenjah zu diesem Bilde des Grauens stellt das Blatt „Der Tod als Freund“. Welch hehrer Friede ruht auf dem alten Glöckner, dem jetzt der Tod das Sterbeglöcklein läutet. Dieses herrlichste seiner Werke sollte sein Schwanengesang sein.

Rethel strebte in unermüdlichem Ringen immer höheren künstlerischen Zielen zu. Aber die Natur versagte dem Genius ihren Dienst. Sein Feuergeist verzehrte sich in rastlosem Mühen. Ein Sturz fürzte von der Höhe seines Schaffens jäh in die Tiefe. Es ist mühsig zu erwägen, was Rethel uns bei längerem Leben wohl noch geschenkt hätte. Freuen wir uns des Köstlichen, das er uns hinterließ und öffnen wir seiner Kunst unsere Häuser! — Hingewiesen sei auf die Kunstgabe „Alfred Rethel“ der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege zu Berlin, Verlag von Jos. Scholz in Mainz, die zu dem äußerst geringen Preise von 1 Mark gute Reproduktionen von 16 Hauptwerken Rethels bringt und die weiteste Verbreitung verdient.

Briefkasten.

M. 100: 1) Die Wehrpflicht ist abgesehen von wenigen Ausnahmen eine allgemeine, eine Enthebung ist nicht zulässig. Ein Wehrpflichtiger, welcher in der Absicht, sich der Ableistung der Militärpflicht zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verläßt oder nach erreichten militärpflichtigem Alter (Vollendung des 20. Jahres) sich außerhalb des Bundesgebietes aufhält, wird nach § 140 St.-G.-B. mit Geld oder Gefängnis bestraft. Personen, welche das Reichsgebiet verlassen, die Reichsangehörigkeit verloren, eine andere Staatsangehörigkeit aber nicht erworben oder wiederum verloren haben, sind, wenn sie wieder ihren dauernden Aufenthalt in Deutschland nehmen, gestellungspflichtig und können nachträglich ausgehoben, jedoch im Frieden nicht über das vollendete 31. Lebensjahr hinaus im Dienst zurückgehalten werden; § 11 R.-Mil.-G. Die Reichsangehörigkeit geht nach § 21 des R.-G. v. 1. VI. 70 durch zehnjährigen ununterbrochenen Aufenthalt im Auslande event. gerechnet vom Ablauf der Gültigkeit des gelösten Reisepapiers verloren, in Amerika nach fünf Jahren von der amerikanischen Naturalisation ab. 2) Der Minderjährige war genügend alimentiert, die Eltern brauchen deshalb die ohne ihre Zustimmung gemachten Schulden desselben nicht zu bezahlen; hierfür bleibt der Minderjährige mit seinem Vermögen haftbar.

Kapl. B. Selbstverständlich mußte es in der betreffenden Notiz anstatt Meter: Knoten heißen. Es wäre wünschlich kein Schnelligkeitsverbot, wenn das neue Torpedoboot nur 34,72 Meter in der Stunde machen könnte, wogegen 34,72 Knoten oder englische Seemeilen schon ein sehr beachtenswerte Leistung bedenten. Für Ihre Mitteilung freundlichen Dank.

M. S. Die Tätigkeit, Fahrräder aus einzeln bezogenen Teilen selbst zusammenzusetzen, ist diejenige eines Mechanikers und könnte selbstverständlich nicht dazu berechtigen, hierfür den Namen einer „Fahrradindustrie“ zu führen. Eine solche Benennung würde gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verstoßen. Ohne Betracht bleibt die Frage, ob die Firma im Handelsregister eingetragen ist oder nicht.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Dieckhoff's Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Aeneas, A., Zoologische Ergebnisse zweier in den Jahren 1902 und 1904 durch die Sinaihalbinsel unternommenen botanischen Studienreisen nebst zoologischen Beobachtungen aus Ägypten, Palästina und Syrien. 1. Teil (Sep. aus d. 21. Bd. der Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe). 90 Seiten. Mit 5 Lichtdrucktafeln und 14 Textfiguren. Selbstverlag v. A. Aeneas in Karlsruhe, Werderplatz 48. Preis 3 Mk. Porto fürs Inland 10 Pf. Preis der Tafeln allein 1,80 Mk., fürs Ausland 20 Pf.

Die Arbeit beginnt mit der Schilderung des Verlaufes der beiden Sinaifahrten, die in Gesellschaft des Herrn H. Guget in Jerusalem, jetzt in Guez, ausgeführt wurden. In dieser Reiseüberlegung sind eine Reihe pflanzengeographischer Beobachtungen eingeflochten, so daß dieselbe auch als Einleitung für die später an derselben Stelle zu publizierenden botanischen Ergebnisse gelten kann. Von besonderem

Werte dürfen für die vorliegenden und für die später zu erwartenden Publikationen der wissenschaftlichen Reiseergebnisse die ziemlich genauen geographischen Bestimmungen der verschiedenen durchgezogenen Gebiete sein, aus denen Sammlungen aufgenommen wurden. Die Bearbeitungen des von Herrn Guget und dem Unterzeichneten gesammelten zoologischen Materials wurde von hervorragenden Spezialisten übernommen. So wurden die Dermaptera und Orthoptera von Herrn Dr. A. Krauß in Tübingen, die Odonata von Herrn Prof. Förster in Bretten, die Coccinellidae und Chrysomelidae von Herrn J. Weise in Berlin, die Curculionidae von Herrn Fritz Hartmann in Jahnau, die Lepidoptera von den Herren Prof. Dr. Rebel in Wien und Baumeister M. Daub in Karlsruhe und die Diptera von Prof. Dr. Herrmann in Erlangen und Herrn Dr. Billeneue in Rambouillet bei Paris bearbeitet. Im ganzen enthält dieser 1. Teil 23 neue Arten und Formen und 2 neue Genera. Vorausichtlich dürfen noch 2 zoologische und 2 botanische Teile erscheinen, welche die gesammelten zoologischen und botanischen Ergebnisse der beiden Reisen zusammenfassen. Die prächtig ausgeführten 5 Lichtdrucktafeln enthalten 10 Landschafts- bezw. Vegetationsbilder, Originalaufnahmen Gugets und des Unterzeichneten aus dem nordwestlichen, zentralen, südwestlichen und südöstlichen Teile der Sinaihalbinsel, von welcher die beiden zuletzt genannten Teile bis jetzt am wenigsten bekannt und durchforscht sind.

Dr. Wetstein, Selbsterlebetes: Mit deutschen Kolonien durch den brasilianischen Urwald; mit 41 Abbildungen und 1 Karte. Leipzig, Fr. Engelmann. Preis 3 Mk. Unser Mühlburger Landsmann bringt eine Jugendchrift auf den Weihnachtsmarkt, wie sie vorzüglicher kaum gedacht werden kann. Er schildert eine von ihm unternommene recht gefährvolle Urwaldstour in der Nähe von Blumenau in Brasilien, die gerade an Weihnachten 1903 gut endete, also sogar eine echte Weihnachtsgeschichte. Und er schildert diese Tour mit den ihr vorausgegangenen und nachfolgenden Reisen durch die rein deutsch-österreichischen Kolonien jener Gegend so spannend und dabei so heiter und witzig, daß das Buch nicht nur die reifere deutsche Jugend, der es gewidmet ist, sondern auch die Alten nicht mehr losläßt. Und dabei gibt er fern von jeder schulmeisterlichen Art und in durchaus ansprechender unaufdringlicher Weise eine Fülle von interessanter Belehrung und namentlich auch geist- und gemütbildender, zu deutscher Treue, deutschem Mut und deutscher Tapferkeit erziehender Anregung. Wir wüßten für die deutsche Jugend beiderlei Geschlechts keine schönere Lektüre. Hervorgehoben muß noch werden die vornehme Ausstattung und der zum größten Teil künstlerisch vollendete Bilderschmuck, deren gegenüber der Preis von 3 Mk. als erstaunlich nieder zu bezeichnen ist. Er war nur dadurch möglich, daß der Bilderschmuck dem geographischen Werk des gleichen Verfassers über Brasilien und Blumenau entnommen ist, das vor 2 Jahren erschienen ist, so daß also für diesen Schmuck keine besonderen Kosten entstanden sind.

Der Roman der XII von Hermann Bahr — Otto Julius Bierbaum — Otto Ernst — Herbert Eulenberg — Hans Heinz Ewers — Gustav Falke — Georg Hirschfeld — Felix Hollaender — Gustav Meyrink — Gabriel Reuter — Olga Wohlfahrt — Ernst v. Wolzogen. — (Konrad W. Medlenburg, vormals Richterischer Verlag, Berlin, Preis 5 Mk. Eleg. Gebundenband 6 Mk.)

Hermann Heiberg, Streifzüge ins Leben; Skizzen. Erster Band. Buchschmuck von John Förster. Verlagsgesellschaft Harmonie, G. m. b. H., Berlin W. Preis 3 Mk., eleg. geb. 4 Mk.

Amerita und die Zukunft der Germanen ist der den Inhalt desselben trefflich bezeichnende Untertitel eines soeben bei der Firma Stephan Geibel Verlag, Altenburg (S.-A.), erschienenen neuen Werkes von Berthold Kay betitelt. Als neu das Deutsche Reich erstandener war, das zugleich den zweiten, aber für sich ganz selbständigen Band des von dem Verfasser bei obiger Firma unter dem Gesamttitel „Deutschlands Frühling lehrte wieder“ erschienenen Werkes bildet, dessen erster Band im vorigen Jahre unter dem Titel „Als neu das deutsche Reich erstand“ zur Ausgabe gelangte. Preis geh. 3,60 Mk., halblegant geb. 4,50 Mk.

Die Nacht der Finsternis. Kriminalroman von Epping. Verlag von Julius Püttmann, Leipzig und Berlin.

Advertisement for Persil, Dixin, and Henkel's Bleich-Soda. Persil is described as the ideal and most complete self-acting washing agent. Dixin is a superior, cheap soap powder. Henkel's Bleich-Soda is a combination with soap, serving as a superior washing agent and a substitute for soda, especially for cleaning kitchenware and wooden items.

Advertisement for Palmona butter. It features an illustration of a man with a staff and a child. The text states: 'Zuerst kommt Palmona, denn sie ist reine Pflanzen-Butter-Margarine, erlegt die unerschwinglich teure Kuhbutter vollkommen und übertrifft alle anderen Fette an Reinheit und Wohlgeschmack. H. Schlink & Cie. A.-G. Alleinig Produzenten von Palmin- und Palmona.'

Advertisement for Billige Kerzen (Cheap Candles). It says: 'Für Hausfrauen! Billige Kerzen. Elektra-Kerzen müssen Sie probieren, heute Weltmarke. Die billigste beste und hellste Kerze. Rinnen nicht, Riechen nicht! Besonders billig, beim Guß leicht beschädigte per Paket große Kerzen 6 oder 8 Stück 60 und 40 Pf. Man verlange überall Elektra-Kerzen von Franz Kuhn, Nürnberg. In Karlsruhe bei Herrn Bieler, Parl. Kaiserstr. 223. 7408a. 30.12'

Advertisement for a Bank. 'Bank. Kredit, Kapital jeder Höhe kulant, auch auf Akzept, an Gross- u. Fabrikfirmen u. auf Erbschaft. J. A. 10011 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 10208a. 23'

Ludwig Schweisgut
Hoflieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4
Telephon 1711 Besteht seit 1864
empfiehlt



Gesch. 307 909.

Pianos Flügel Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:
Bechstein, Blüthner, Grottrian-Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.- bis
M. 1600.- und höher;

Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.-
bis M. 775.-. Einfache Pianinos zu M. 480.- netto.
Mannborg-Harmoniums M. 110.- bis M. 750.- und höher.
Planola-Piano. Welte-Mignon.

Über 100 Instrumente zur Auswahl.
Reelle Preise. Unbedingte Garantie.
Alte Klaviere werden in Umtausch angenommen.
Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.
Billige, neue Planinos zu M. 380.- auf Bestellung lieferbar.

Diwans und Garnituren!
Gebe von heute bis Weihnachten auf alle Arten Polster-
möbel in Stoff, Filz, Moquette und Kamelhaaren, nur prima
selbstgefertigte Ware, auf meine ohnehin schon sehr billigen
Preise einen Extra-Rabatt von

10%

Veräume niemand, der Bedarf hat in Sofas, diese günstige
Kaufgelegenheit, bei

Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Beständige Ausstellung
in praktischen
**Verlobungs-, Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken:**
Haushalt-Artikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel,
versilbert, Kupfer und Messing.
Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Toilette-Artikel.

L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.
Grosse Auswahl. — Billige Preise.
Schmuck. Damengürtel.

Nähmaschinen,
erklafterte Fabrikate,
5 Jahre Garantie.

**Sprech-
maschinen**
beste Fabrikate,
mit la Konzert-Schall-
platten zu M. 10.75,
14.25, 17.50, 19.-, 22.-, 24.50,
27.75, 30.50, 35.75, 40.75.

Reichhalt. Lager in doppelseitig
bespielten Schallplatten.

Phaenomen-Platte M. 1.10
Weltbrand- " " 1.50
Beka- " " 2.-
Homokord- " " 2.25

Verzeichnisse gratis.
Konzert-Schallplatten zu M.
1.75, 3.-, 5.-.

Konzert-Nadeln
pr. 200 St. M. —.20,
Doppelton-Nadeln
pr. 200 St. M. —.40,
Starkton-Nadeln
pr. 200 St. M. —.40.

Interiör unentgeltlich.
Reparaturen gut und billig.
Sämtl. Ersatzteile, Del u. Nadeln.
Kataloge gratis.

Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.,
17020 Karlsruhe, 81/83 Kaiserstrasse 81/83. 4.2

Kühns Räucheröfen. D. R. G. M.
Werden jetzt nach 5 verschied. Einrichtungen hergestellt, stehend
hängend, Kaminanschluß, Rauchführung von Herd, Stichel etc., Selbst-
feuerung usw. Dieselben werden dem Klabe angepaßt, und nach
Wunsch in jeder Größe gefertigt, ferner stelle ich längste Zahlungs-
frist und gestatte Teilzahlung. Ich übernehme jede Garantie.
Schreiben Sie an mich eine Postkarte und verlangen Sie Preis-
liste. Auch komme ich zur Erklärung, ohne Kaufzwang, überall hin.

Emil Kühn, Schlossermeister,
Waldstr. bei Karlsruhe

10495a.8.2

Musikwerke
mit auswechselbaren Notenplatten, Edison-Phono-
graphen und Grammophone u. Platten,
Goldgusswalzen, drehbare Christbaum-Ständer mit
Musik. Schweizer Spieluhren. Neuheit mit Glocken-
und Zitherbegleitung.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen der Hauptpost u. Hirschstr.
Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 15818

Früh eintreffend
unser vierter direkt. Waggon
**Neue
Konserven**

Bitte verlangen Sie
Spezial-Preisliste in
unseren Filialen
Wir empfehlen unt. andern:

**Zunge
Schnittbohnen**
2 Pfd.-Dose 30
und 35

Gemüse-Erbisen
2 Pfd.-Dose 40

Stangen-Spargel
2 Pfd.-Dose 1.20

1 Pfd.-Dose 65

Tomaten-Püree
2 Pfd.-Dose 70
1 Pfd.-Dose 40

**Gemisch. Gemüse
(Leipziger Allerlei)**
2 Pfd.-Dose 60
1 Pfd.-Dose 35

**Mirabellen und
Preisselbeeren**
2 Pfd.-Dose 80
1 Pfd.-Dose 45

**Birnen, Kirschen
Heidelbeeren**
2 Pfd.-Dose 70
1 Pfd.-Dose 40

Pflaumen
2 Pfd.-Dose 50
und 70

**Aprikosen,
Pflirsiche,
Erdbeeren,
Gemischte Früchte**
2 Pfd.-Dose 1.10
1 Pfd.-Dose 60

17081 empfehlen 3.2

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verlaufs-
stellen.

Man hustet
nicht mehr nach Gebrauch meines
echten schwarzen
Johannisbeer-saft
in Flaschen à M. —.40, —.75, 1.40
u. 2.50. 16639.10.8

Drogerie Dehn Nachf.
Bähringerstrasse 55.
NB. Dieser Saft wird besonders
von Kindern gerne genommen.

**Guten Mittags- und Abend-
für bessere Betten empfiehlt**
17168* Erbprinzenstr. 28, 3 Tr., f.

Photographie!
Olga Klinkowström
Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) **Kaiserstr. 243.**
Weihnachts-Aufträge
werden baldigt erbeten.
Spezialität: **Kinder-Aufnahmen**
— Porträts, Gruppen, Vergrößerungen. —
Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
Telephon 2420. 15127.24.12
Sonntags geöffnet von 9—5 Uhr und Wochentags von 8—7 Uhr.

Brückenwaagen für
Vieh- u. Tabakswaagen,
Dezimal- u. Laufgewichtswaagen etc.
fertig und liefert 89957.
Herm. Brand, Waagenfabrik,
Telephon 1163 — Karlsruhe.
Reparaturen korrekt und billig. Vertreter gesucht.



**Bieler's Puppen-
Spezial-Geschäft**
Kaiserstrasse 223, nächst der Hauptpost.
Bekannt reichhaltigste Auswahl
Puppen aller Art
in jeder Preislage. 15569
Spezialität: **Unzerbrechliche Puppen.**
Nur hervorragende Qualitäten.
Besichtigung der Ausstellung ohne Kaufzwang gerne gestattet.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kohlen u. Koks
nur erstklassiger Qualitäten, namentlich
la. englischer u. Ruhrer Hausbrand-Kohlen
liefert zu billigen Preisen 16604*
Süddeutsche Kohlen-Handelsgesellschaft m. b. H.
Friedrichsplatz Nr. 11. Telephon Nr. 665.
Annahmestelle Beierheim: E. Eberle, Breitstrasse 91.

Richter's Anker-Steinbalken.
Ergänzungskasten
zu früher gekauften Anker-Steinbalken
oder Brückenkasten wolle man gef. jetzt schon
unter Angabe der Nummer und des Passwortes
(Telegraphierwort) des zuletzt gekauften Kastens
bestellen, da es im letzten Jahr bei der grossen
Zahl Ergänzungskasten nicht mehr möglich
war, alle Sorten kurz vor dem Feste noch
rechtzeitig zu beschaffen. 17115

F. Wilhelm Doering
Spielwaren — Korbwaren — Sport-Artikel
Ritterstrasse nächst der Kaiserstrasse.

Möbel und Polsterwaren.
Grosses Lager in
komplett. Wohnungs-
Einrichtungen,
sowie Einzelmöbel u.
Polsterwaren aller Art
von einfachster bis reichster
Ausführung. Ganze Aus-
steuerungen werden besonders
berücksichtigt. Sämtliche
Kasten- u. Polstermöbel sind
nur gute, solide Arbeit,
Ansicht gerne gestattet.
Grosses Lager: Rudolfstrasse 5. 15262*
Gustav Juckeland, Durlacherstr. 1 u. 3.

**Färberei
und chem. Waschanstalt**
D. Lasch,
Telephon 1953,
liefert tadellose Arbeit bei billigster
Berechnung u. prompter Bedienung.
10122 Läden: 15.10
Sophienstrasse 28, Ludwigstrasse 40,
Kaiserstrasse 48, Raticenstrasse 43,
Augustastrasse 13, Kaiser-allee 33,
Rheinstr. 23, Georg-Friedrichstr. 22,
Durlach, Hauptstrasse 8.

Pelze
aller Arten 14276*
stannend billig.
32 Zirkel 32,
Ecke Ritterstrasse, 1 Treppe,
im Laufe der Fahrabhandlung.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
Praktische
Weihnachts-Geschenke
für
Haus und Küche.
Franz Hug
Karl Friedrich-
strasse 14.
Gediegene Waren. Rabattmarken.

Besten Zahler
abgelegter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel u. f. w. Postkarte
genügt, komme ins Haus. 84240.2.2
J. Brauner, Schwabenstr. 19.

**Gioth's
Seife**
zum Anseifen der Wäsche un-
übertrefflichste, enorm schäu-
mende Seife, von aromatischem
Geruch. Ebenso vorzüglich für
den Haushalt, wie als Toilette-
seife für Hotels, Büros, Küchen,
Fabriken u. s. w.
Sparsamer Verbrauch.
Gloth's Seife greift weder die
Hände noch die empfindlichsten
Stoffe und Farben an und er-
leichtert, durch ihre besondere
Fähigkeit den Schmutz rasch zu
lösen, das Waschen ungemein. Für
Verbraucher von Glotth's Seife
schöne

Geschenke
Besten Honig, garantiert
Blüten-, naturrein,
10 Pfd.-Dose 8.60 M., halbe Dose
4.80 M., hochfeine Anselie per
Kilogramm 20 Pf. mehr, franco einschl.
Verpackung. Nachh.
9631a.18.9
H. Hecker,
St. Ludwig (Eck),
Natur-Honig-Verkauf.

Wäsche und Kleider zum Aus-
bessern in und außer dem Hause
werden angenommen. 84280.2.2
Raticenstr. 54, 2. St. r.



Als ebenso schönes wie praktisches Weihnachts-Geschenk empfehle ich



Brillant-Stühle
Progrefz-Stühle
Salon-Sessel

In jeder Lage, zum Sitzen und Liegen verstellbar. Hochfeine, nur effektvolle Bezüge. In jeder Preislage von Mk. 6.30 an.

J. Hess, Kaiserstr. 123

Kinderwagen und Porzwaren.

Verband nach auswärts.

Katalog gratis.

Vinum salutis,

einen wirklichen Medizinal-Blutwein laut Analyse einer Behörde...

Kräftigungsmittel,

à Mk. 1.65 per Flasche, bei Mehrabnahme billiger.

Weingrosshandlung

Max Homburger

Grossh. Hollelerant

Kronenstr. 30 und Kaiserstr. 124a.

Rabattmarken. Telephon 340.

Die Herstellung

der Entwässerungsanlage - Steinzeug- und Eisenleitungen - für den Schulhausneubau Kreuzung Wochs- und Sidenstrasse...

Schriftliche Angebote sind bis einschließlich...

bei der städtischen Tiefbauamt, Mathias Zimmer Nr. 134...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

am 2. Dezember 1909, um 10 Uhr, im Sitzungssaal...

Schriftl. Nebenwerb d Adressen...

Sachen jungen Oberleutnant...

Wolffs Bureau...

Raminfeger...

Raminfeger...

Wärter gesucht!

Ein Mann, nicht über 35 Jahre...

Gei. Fräulein...

Ein Mädchen...

Tüchtige Köchin...

Besseres Fräulein...

Ein Mädchen...

Tüchtige Köchin...

Stellenvermittlungsbureau d. bad. Frauenvereins Karlsruhe...

B. Restaurationsschicht...

J. Privatmädchen...

Mädchen-Gesuch...

Wiederum macht sich fröhlich...

große Arbeitslosigkeit...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Stadt. Arbeitsamt...

Tüchtiges Mädchen für alles...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...

Geht auf sofortigen Eintritt...</

RUDOLPH HERTZOG

Breitestr. 12-19

BERLIN C.

Brüderstr. 22-33

Proben-Bestellungen von Kleiderstoffen mit Angabe der ungefähren Preislage bitte zu adressieren: Rudolph Hertzog, Proben-Versand 3, Berlin C. 2, Breitestr. 15.

Wohlfeile Fest-Geschenke.

Kleiderstoffe

	das Meter
Einfarbige Damentuche, Halbwole	75/90 cm 50 Pf. bis 1.15 M.
Einfarbige Damentuche, Ganzwolle Breite 90/110 cm	1.50 bis 2.25 M.
Homespuns und Zibeline	Breite 90/110 cm 75 Pf. bis 2.00 M.
Gemusterte Tuchstoffe	Breite 90 cm 90 Pf. bis 1.65 M.
Wollene Blusenstoffe	Breite 70/90 cm 1.00 bis 2.00 M.
Cheviots, meliert und gemustert	Breite 90/130 cm 1.00 bis 2.00 M.
Einfarbige ganzwollene Cheviots Breite 90/120 cm	95 Pf. bis 2.60 M.
Ganzwollene Kammgarnstoffe	Breite 90/110 cm 1.50 bis 2.50 M.
Bedr. Baumw. Velours-Damentuche	Breite 70/75 cm 45 bis 80 Pf.
Madapolams, Blandr. u. Ginghams	Breite 70/120 cm 35 bis 90 Pf.

Seidenstoffe u. Samte

	das Meter	
Gestreifte Seidenstoffe	Breite 48/50 cm 1.40 bis 3.50 M.	
Karlierse Seidenstoffe	Breite 48/52 cm 1.80 bis 3.50 M.	
Chiné-Seidenstoffe	Breite 44/50 cm 2.25 bis 3.75 M.	
Bedruckte Seiden-Foulards	Breite 51/57 cm 1.00 bis 3.00 M.	
Schwarze Seidenstoffe, glatt, gemustert	Breite 45/60 cm 1.40 bis 3.75 M.	
Halbseidene Blusenstoffe, gestreift	Breite 45/50 cm 1.10 bis 1.65 M.	
Seiden-Samte, gestreift, bedruckt, gaufrirt Br.	43/48 cm 1.80 bis 3.50 M.	
Seiden-Samte, glatt, farbig u. schwarz	Breite 46/48 cm 2.25 bis 4.50 M.	
Lindener Velvets, glatt, gerippt, gestreift,	schwarz und farbig	Breite 49/65 cm 1.65 bis 3.75 M.

Wohlfeile abgepasste Roben im Karton mit Modebild

Gewebe und bedruckte Baumwollstoffe Robe 2.50, 3.00, 3.25, 3.50, 4.00 bis 6.00 M. | Halbwole und ganzwollene Stoffe die Robe 3.00, 3.50, 3.75, 4.00, 4.50, 6.00 bis 10.00 M.

Proben-Versand dieser Roben findet nicht statt.

Damen-Konfektion

Unterröcke, Barchent	1.75 bis 3.00	Tuch	5.50 bis 20.00 M. usw.
Unterröcke, Velours	2.75 bis 6.75	Seide	18.00 bis 25.00 M. usw.
Jackets u. halblange Paletots	Stück 10.75 bis 30.00 M. usw.		
Kragen, Umhänge aus Krimmer, Astrachan, Eskimo	3.85 bis 16.75 M. usw.		
Abend-Capes u. Mäntel in grosser Auswahl	11.25 bis 48.50 M. usw.		
Blusen u. Blusenhemd, Baumw., Wolle, Seide, Sammet u. Spitzen	1.35 bis 10.25 M. usw.		
Morgensröcke aus Baumwolle, Wolle u. Seide	4.50 bis 50.00 M. usw.		
Jacken und Blusenkleider	18.00 bis 27.75 M. usw.		
Kleiderröcke, fussfrei und lang	Stück 5.00 bis 9.75 M. usw.		

Pelzwaren

Muffen in den verschiedensten Pelzarten	Stück 3.00 bis 25.00 M.
Kragen u. Kolliers, viele Pelzarten und Fassons	Stück 4.00 bis 42.00 M.
Jackets in verschiedenen Pelzarten	Stück 63.00 bis 225.00 M.
Straussfeder-Boas u. Schals	Stück 4.75 bis 23.00 M.
Marabu-Schals in braun	Stück 9.00 bis 19.75 M.
Baretts und Hüte in vielen Fassons	Stück 4.75 bis 19.50 M.
Pelz-Fusstaschen	Stück 2.50 bis 14.25 M.

Konfektion für Kinder

Kinderkleider, Barchent, Wolle	von 1.35 M. an
Mädchen-Jacken u. Mäntel	von 6.50 M. an
Knaben-Pyjacks u. Paletots	von 6.00 M. an
Knaben-Anzüge	von 3.90 M. an
Knaben-Blusen □ Hosen und Joppen	

Konfektion für Herren

Schlafröcke, Hausjackets	von 11.50 M. an
Paletots, Uster, Mäntel	von 27.00 M. an
Herren-Anzüge	von 27.00 M. an
Loden-Joppen	von 6.50 M. an
Hüte	von 2.50 M. an
Herren-Westen, weiss, hell, dunkel	2.50, 3.00, 4.00 M. usw.

Franko-Versand aller Aufträge von 20 M. an. — Der reich illustr. Weihnachts-Katalog wird auf Wunsch franko zugesandt.

Haar-Uhrketten
mit Beschlag v. 10 Mk. an. 5 Jahre Garantie. Schöne Neuheiten.
Reparaturen an Haarketten und Beschlägen billigst bei
J. Heppes, Friseur, Karlsruhe,
Herrenstrasse 25. 342648

Große Auswahl in
Pelzen
aller Art. 15233*
Enorm billige Preise!
Kaiserstraße 51, 2. Stod,
vis-a-vis der Techn. Hochschule.

Schule für Damen-Schneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe, 13232**
Bernhardtstraße 8, III.
Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc. 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht!

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle zu bes. ermäßigten Preisen und
5 Prozent Rabatt
große Auswahl
hübscher eichener u. nußb. Schreib- tische, zwei- und dreif. Bücher- schränke, feiner Bücher- und Notenschränkchen, Silber- schränke und Vitrinen, Buffets und Kredenzen, Sitzstühle und Stollen- schränke, Sofaumbauten und Wandbretter, viele Tee-, Servier-, Näh-, Spiel- und Rauchtische mit Metall- platten, Schreib- und Klavier- stühle, Hausapotheken, Flurgarderoben.
Extra-Rabatt
auf bessere Divans Garni- turen, Chaiselongues, Fau- teuils mit und ohne Einrichtung, Lederfauteuils, Leder- sofas usw. 17138.9.2
Ausverkauf
zurückgesetzter Buffets, Schreibtische, Bücher- schränke, besserer Tru- meaux, Rohr- und Leder- stühle, eichener Wohn- zimmer, Herren- u. Schlaf- zimmer und Salons, teilweise unter den Selbstkosten.
R. Dewerth, Kaiserstr. 97.

!Telegramm!
Wer die höchsten Preise erzielen will für getragene Kleider, Schuhe, Weißzeug etc. richte seine Adresse nur an
M. Fridenberg,
342425 17 Markgrafenstraße 17.

Handschuhe Krawatten, Schirme,
anerkannt vorzügl. Qualitäten 4.3 empfehlen
Ludwig Dehl
Nachfolger
Karlsruhe
Kaiserstrasse 112.

Paletots
Neuester Schnitt und Dessins
Vorrätig in allen Größen von Mk. 30.— an 15665
Elegante Anfertigung nach Maß
Neueste Stofflager
empfehlen in allen Preislagen | **Karl Budwig,**
Waldstrasse, im Laden zwischen Kaiserstrasse und Ludwigplatz.

Wilhelm Pfrommer, Karlsruhe
Eisenkonstruktionswerk und Maschinen-Fabrik
Gerwigstrasse 35/37. Telephon Nr. 468.
Abteilung III: Allgemeiner Maschinenbau.
Moderne Personen-Aufzüge, Lasten-Aufzüge und Speisen-Aufzüge mit elektrischem Antrieb. □
Laufkrane
Portalkrane
Drehkrane
in jeder Ausführung und Grösse
Transmissionen
Transport-Anlagen
Förder-Anlagen
Schiebe-Bühnen
Dreh-Scheiben

Stannend
hohe Preise erzielen mit Herrschaf- ten für gut abgelegte Herren- und Damentleider, Schuhe, Wäsche etc., da ich für meine hiesige und aus- wärtige Kundschafft großen Bedarf habe. 342344.4.3
J. Stieber,
Markgrafenstraße 19.
Gänjelebern
werden fortwährend angekauft
Zähringerstraße 88
Eissele. 14012*

Reparaturen
Neuanfertigungen und Umän- dungen von Schmuok jeder sauber und billig. 340868
Friedr. Widman
Goldschmied, Bahnhofstr.
Ludwigs Schubeloh-Anfa
mit elektrischem Betrieb, Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. empfiehlt
Herren-Sohlen u. Fleck M. Damen-Sohlen u. Fleck M. Kinder-Sohlen u. Fleck M. nach Größe billigst berechnet. Wer- marken d. Lebensbedürfnisse

Reine Marmeladen
darunter
la. Melange- Marmelade
offen Pfd. 25
der 5 Pfd.-Eimer 125
reine
la. Pflaumen- Marmelade
offen Pfd. 30
der 5 Pfd.-Eimer 140
reine
la. Mirabellen- Marmelade
offen Pfd. 40
der 5 Pfund-Eimer 175
Verlangen Sie bitte in unseren Filialen unsere neue Konfektoren-Spezial- 3.2 preisliste. 17080

Pfannkuch &
G. m. b. H.
in den bekannten Ver- kaufsstellen.

Dshjenkutteln
bereitet jeden Tag frisch 10440
M. Stadtmüller, Mühlend
Landsbergerstr. 163/0.

Gier
billigste Bezugsquelle für Viehverfäuer, Koudri- toren, Bäder etc.
Prompt Versand n. auswärtig. Man verlange Preislisten.
J. Klumpf Wwe. & Cie.
Eiergroßhandlung
Detailverkauf für Karlsruhe: Waldstr. 53, Eing. Sub- wigsplatz.

Sanas- Geschirre
sind die besten
Nur in SANAS noch
Barkelbräu Koch
Wortmarken "Sanas" ein- gezeichnet! Garantie f. jed. Stück. Verkauf u. Gesch. d. Haus-, Küchengeräte u. Eisenbranche.
Achtung Christbaum
Verlaufe 3000-4000 Nichten, sel- gefeste, von 1 bis 1.70 Mtr., die beim Dorfe, bei guter Abfahr. **Otto Bender, Staufenberg**
Station Vornbach (Waden).